

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

**Band:** 11 (1972)

**Heft:** 1

## Buchbesprechung

**Autor:** [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Titelbild**

Erneuerung des Stadtzentrums von Caracas. Grünanlage auf der Plaza Diego Ibarra beim Centro Simon Bolivar.  
Architekten und Landschaftsarchitekten:  
Stoddart und Tabora

**Planche de titre**

Rénovation du centre de la ville de Caracas. Parc de la Place Diego Ibarra près du centre Simon Bolivar. Architectes et architectes-paysagistes:  
Stoddart et Tabora

**Front page**

Reconstruction of the city centre of Caracas. Park of Plaza Diego Ibarra near Centro Simon Bolivar. Architects and landscape architects:  
Stoddart and Tabora

**Inhalt/Sommaire/Summary**

1—3

Grünplanung südamerikanisch

Création d'espaces verts en Amérique du Sud

Verdure Planning South American Fashion

4—8

Caracas gestern — Caracas heute

Caracas hier et aujourd'hui

Caracas yesterday — Caracas today

9—22

Venezolanische Grünplaner und Gartenarchitekten berichten

Rapports des créateurs d'espaces verts et des architectes-paysagistes vénézuéliens

Venezuelan Verdure Planners and Landscape Architects report

23—25

Projekt für den Park «La Isla» in Merida

Projet pour le parc «La Isla» à Merida

Project for «La Isla» Park in Merida

26

Oesterreichs Garten- und Landschaftsarchitekten trauern um Karl Schmidhammer

Les architectes-paysagistes autrichiens portent le deuil de Karl Schmidhammer

Austria's Garden and Landscape Architects mourn for Karl Schmidhammer

27—28

Schaffung einer Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur am Interkantonalen Technikum in Rapperswil/SG

Création d'un département d'architectes-paysagistes et créateurs d'espaces verts à l'Institut technique intercantonal de Rapperswil/SG

Creation of a Department of Verdure

Planning, Landscape and Garden

Architecture at the Intercantonal Technical College of Rapperswil/St.Gall

29—30

Technische Informationen  
Informations techniques  
Technical Informations

30

Berichtigungen  
Rectifications

31

Literatur  
Littérature  
Literature**Mitteilungen****Seminar über dänische Gärten**

Das Dänische Institut für Information und kulturelle Zusammenarbeit mit anderen Ländern organisiert in Verbindung mit dem Garten- und Landschaftsarchitekten Sven Hansen vom 3.—14. Juli 1972 ein Seminar mit Exkursionen in dänische Gärten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Nähere Auskunft erteilt: Det Danske Selskab, 2 Kultorvet, DK-1175 Copenhagen-K.

**Floriade in Amsterdam**

Am 30. März 1972 öffnet die Internationale Gartenbau-Ausstellung «Floriade» in Amsterdam ihre Tore und wird bis zum 1. Oktober 1972 dauern. Das Ausstellungsgelände misst 70 ha. Ein grosser Teil wird nach der Ausstellung als Grünzone erhalten bleiben.

**öga 72 in Oeschberg**

Die 7. Schweizerische Messe für Garten- und Obstbau findet am 21. und 22. Juni 1972 statt. (Maschinen, Geräte, Hilfsmittel, Jungpflanzen, Containerpflanzen.)

**Ausschreibung des Peter-Josef-Lenné-Preises des Landes Berlin**

Nach den Richtlinien des Senats von Berlin wird der Peter-Josef-Lenné-Preis des Landes Berlin für 1972 mit folgenden Aufgaben ausgeschrieben:

**Gebiet a) «Gartengestaltung»**

An der gegenwärtigen Anordnung oder Ausweisung von Einfamilienhäusern im Stadtbereich mit ausschliesslich privat nutzbaren Hausgärten soll die Problematik privater — gegenüber öffentlicher — Nutzung von Freiflächen dargestellt werden.

**Gebiet b) «Freiflächenplanung»**

Bedeutung und Problematik von «Sozialem Wohngrün» im Stadtbereich sollen aufgezeigt werden.

**Gebiet c) «Landschaftsbau»**

Funktion und Bedeutung von «Städtischem Grün» als Ausdruck stadtplanerischer Leitvorstellungen sollen untersucht und skizzenhaft dargestellt werden.

**Teilnahme**

Zur Teilnahme zugelassen sind Angehörige aller an Stadt- und Landschaftsentwicklung interessierten Fachrichtungen einschliesslich der entsprechenden Studenten an Universitäten, Hoch- und Fachschulen. Als Preisbewerber werden Arbeitsgemeinschaften oder Einzelpersonen berücksichtigt, sofern keiner der Teilnehmer bei Ablauf der Bewerbungsfrist älter als 40 Jahre ist. Jeder Preisbewerber darf sich nur an einer der 3 Aufgaben und nur mit einer Arbeit beteiligen.

**Preise**

Für jede der 3 Aufgaben wird ein Preis verliehen. Er besteht aus einer Urkunde und einem Geldpreis von 6000.— DM.

**Anforderung der Aufgaben**

Die Aufgaben können vom Senator für Wissenschaft und Kunst über Institut für Landschaftsbau und Gartenkunst, 1 Berlin 10, Franklinstrasse 29, angefordert werden.

**Literatur****Planung der Freiflächen im öffentlichen Wohnhausbau**

Bericht über das Seminar vom 3.—4. Dezember 1970 des Verbandes der Österreicherischen Garten- und Landschaftsarchitekten (OeGA) in der IFLA. Vervielfältigt Format A4.

Der Bericht enthält Referate der nachstehenden Verfasser: Prof. Ing. K. P. Filipsky, Prof. Dipl. Ing. E. Heiss, Prof. L. Rosenmayr, Ing. K. Schmidhamer t., W. Kirchner, Ing. G. Hauser und J. Starkl. Das aktuelle Thema ist in diesem Bericht auf hohem Niveau und umfassend behandelt.

**Der Garten- und Landschaftsarchitekt**

Dokumentation zu Stellung und Aufgabe Herausgegeben vom Verband der Österreicherischen Garten- und Landschaftsarchitekten (OeGA). Verfasst von Manfred Makovec. 44 Seiten A5 auf Kunstdruckpapier, mit 8 Fotos. Preis: DM 6.50.

In der Einführung zu dieser wertvollen kleinen Schrift bemerkt Prof. Ing. K. P. Filipsky, Präsident der OeGA, dass dem Garten- und Landschaftsarchitekten heute noch weitgehend das Odium eines Dekorateurs mit Blumen und Pflanzen anhafe, und dass es ein Hauptanliegen des Berufstandes sein müsse, diese Fehlmeinung abzubauen. Die vorliegende Schrift leistet hierzu beste Dienste. Es wird in ihr kurz und klar in drei Hauptabschnitten (Aufgabenbereiche und Begriffe, Planungsbereiche, Leistungsumfang und Planungsmittel) die Arbeit und der Wirkungsbereich des Garten- und Landschaftsarchitekten umrissen.

**Dr. Ing. E. H. Lorenz: Trassierung und Gestaltung von Strassen und Autobahnen**

1971. 440 Seiten DIN A4, mit 965 Bildern und 101 Tabellen sowie einem ausführlichen Literaturverzeichnis. Halbgewebeband DM 135.—. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin

Zu den klassischen Arbeitsgebieten des Straßenbaues: Erdbau, Brückenbau, Deckenbau usw., die sich ständig weiter entwickeln, sind in den letzten Jahren und Jahrzehnten neue hinzugekommen: Optik, Fahrdynamik, Fahrpsychologie, Ästhetik, Geländegestaltung, Lebendverbau, Bepflanzung, Geländeklimatologie und die verschiedenen Schutzbedürfnisse: Landschaftsschutz, Wildschutz, Lärmschutz und andere. Das vorliegende Werk informiert über diese neuen Fachgebiete und hilft die notwendigen Querverbindungen schaffen, d. h. erleichtert die Verständigung und Zusammenarbeit zwischen den Fachleuten der verschiedenen Richtungen.

Neben den genannten neuen Aufgaben, die teilweise in den sozialen Bereich hineinspielen, befasst sich der Autor z. B. auch mit Fragen der Trassierungsstatistik. Außerdem werden informative Baustatistiken geboten. Die zahlreichen Tabellen enthalten wichtige statistische Werte für Erdbewegungen in m<sup>3</sup>/km und die von Fall zu Fall verschiedenen Kostenanteile für die genannten Arbeiten. Eine Sammlung von 17 Trassierungsbeispiele zeigt mit Plänen, Ansichten und Zahlen Trassen in unterschiedlichem Gelände.

(Weitere Besprechungen siehe Seite 31)